



Helmut Brandstätter
Kurz & Kickl
Ihr Spiel mit Macht und Angst

Format 13,5 x 21,5 cm | 208 Seiten
 Hardcover mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-218-01192-1
 € (A, D) 22,00 | Kremayr & Scheriau
 Auch als E-Book erhältlich
 ET: Juli 2019

Von „Anpatzen“ bis BVT-Skandal: ein Blick hinter die Kulissen der Macht

„Es begann mit heiligen Schwüren und endete mit düsteren Drohungen“. So fasst Ex-KURIER-Herausgeber Helmut Brandstätter die 17 Monate der Regierung Kurz zusammen. Bundeskanzler Kurz und sein Vize Heinz-Christian Strache wollten zwei Legislaturperioden gemeinsam regieren. Und „nicht streiten“. Dabei war von Anfang an klar, dass die FPÖ den Staat von Grund auf verändern und Kurz vor allem formal an der Macht sein wollte. Herbert Kickl wollte dabei unbedingt Innenminister werden, um aus der Republik Österreich einen autoritären Staat zu machen. Und Sebastian Kurz und seine ÖVP schauten so lange zu, bis sie sich selbst von Kickl bedroht fühlten. Das Ibiza-Video war eine willkommene Gelegenheit, den Innenminister zu entlassen.

Umso erstaunlicher, dass Kurz offenbar nach der Nationalratswahl wieder mit der FPÖ regieren will. Für die neuerliche Macht würde er ignorieren, dass diese Partei mit ihrer Geschichte und vielen ihrer Funktionäre nicht in der Zweiten Republik angekommen ist. Dieses Buch erklärt, wie die FPÖ weiter einen autoritären Staat aufbauen will. Vor allem die Vorfälle rund um den Sturm auf das BVT werden so gezeigt, dass verständlich wird, warum es ging: um einen schleichenden Putsch. Im Ibiza-Video konnten es alle hören, die FPÖ hat ein Vorbild: Viktor Orbán. Und sie wollte ein Land wie Ungarn formen, mit einer korrupten Führung ohne Respekt für die Bevölkerung und Medien, die Oligarchen gehören und „Zack-Zack-Zack“ schreiben, was die Regierung befiehlt.

„Wir haben die Demokratie geschenkt bekommen, meine Generation hat weder Krieg noch die schwierige Zeit nach dem Krieg erlebt, wir sind die Glücklichen, die hier je gelebt haben. Aus Dankbarkeit dafür fühle ich mich verpflichtet, alles dafür zu tun, damit Demokratie und Rechtsstaat erhalten bleiben. Das war die Motivation, dieses Buch zu schreiben.“



Presseinformation

Helmut Brandstätter, geboren 1955, Dr. jur. an der Universität Wien, dann Post Graduate Studium an der Johns-Hopkins-University in Bologna, 1982 bis 1997 beim ORF in Wien, Bonn und Brüssel als Redakteur, Korrespondent, Hauptabteilungsleiter Politik und Zeitgeschehen und Moderator REPORT, 1997 bis 2003 Chefredakteur und Geschäftsführer n-tv, Berlin, 2003 bis 2005 Mitgründer und Geschäftsführer PulsTV. 2005 bis 2010 Eigentümer einer Beratungs- und Kommunikationsagentur. 2010 bis 2018 Chefredakteur, von 2013 bis 2019 Herausgeber des KURIER.